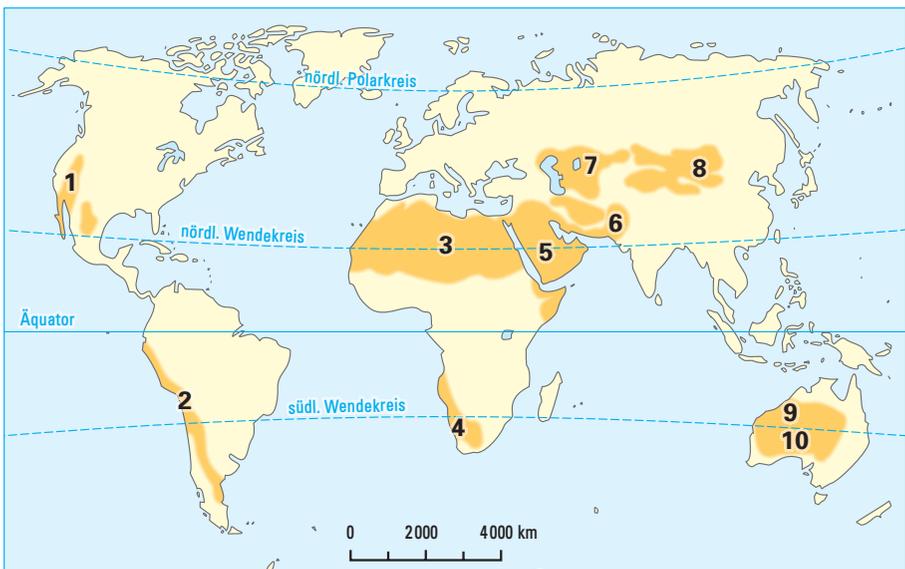


Leben in Trockenräumen



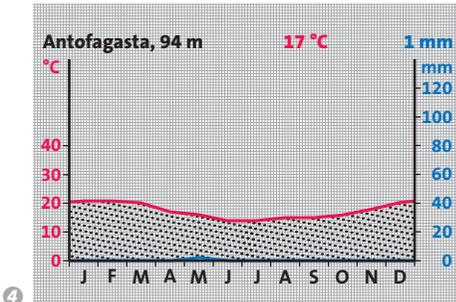
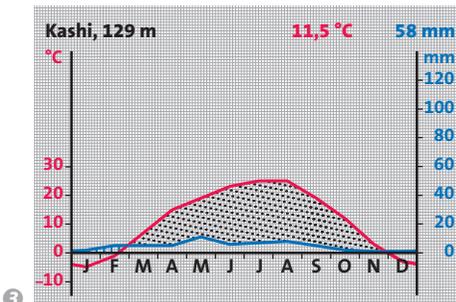
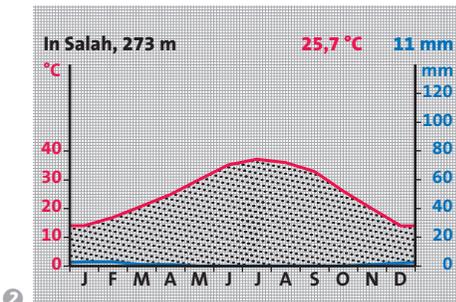
1 Wüsten der Erde

Wüsten der Erde

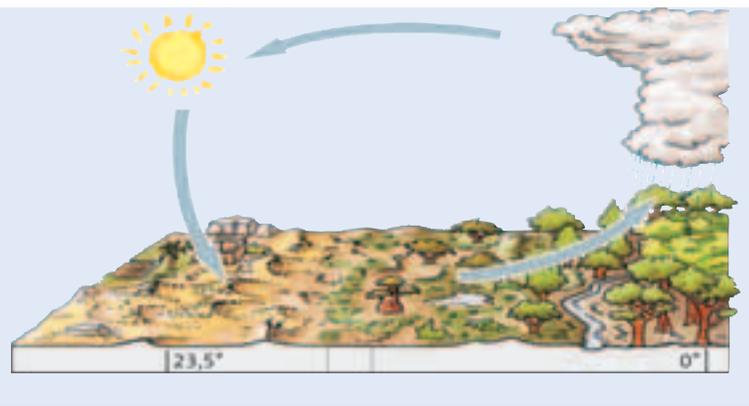
Gebiete mit spärlichem oder fehlendem Pflanzenwuchs werden als Wüsten bezeichnet. Die Vegetationsarmut kann durch Wassermangel (Trockenwüste) oder durch Wärmemangel (Kältewüsten) bedingt sein.

Wenn wir aber von Wüsten reden, meinen wir in der Regel die Trockenwüsten der Erde. In diesen ist die Vegetationsarmut durch mangelnde Niederschläge, also durch Trockenheit, bedingt. Nach der Entstehung unterscheidet man drei **Wüstentypen**: Wendekreiswüste, Binnenwüste und Küstenwüste. Trockenwüsten findet man auf fast allen Kontinenten der Erde.

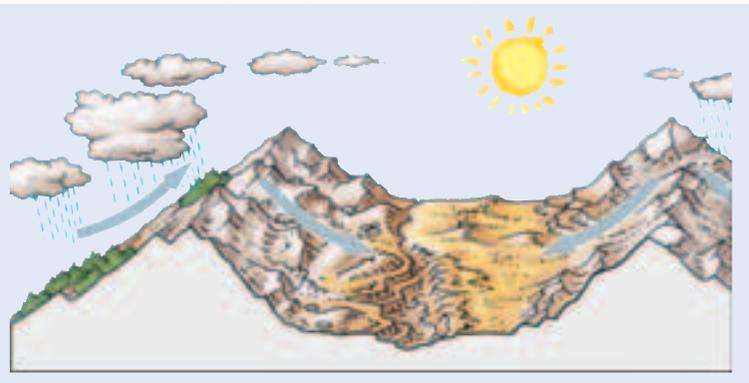
- 1 **Arbeite mit dem Atlas:** Benenne die zehn Wüsten in Karte 1.
- 2 **Zeichne die drei Skizzen der Wüstentypen 5–7 ab und beschreibe kurz die jeweilige Entstehung.**
- 3 **Werte die drei Klimadiagramme aus und ordne sie den jeweiligen Wüstentypen richtig zu.**



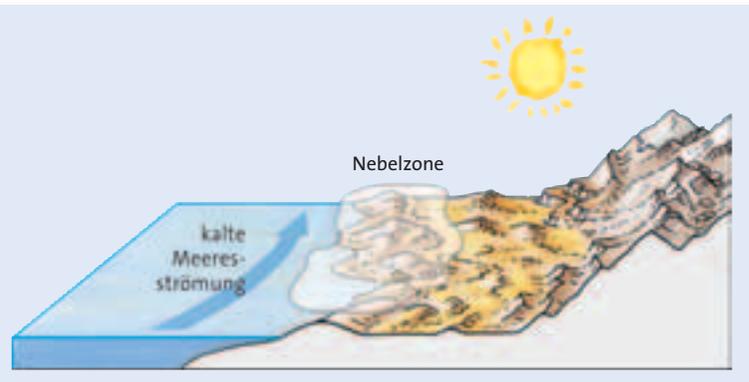
5 Wendekreiswüsten
Die größten Wüstengebiete der Erde liegen im Bereich der Wendekreise. Hier sorgen beständige trockene Luftmassen für eine hohe Sonneneinstrahlung und für geringe Niederschläge. Zum Wüstentyp der Wendekreiswüste, auch Passatwüste genannt, gehören die Sahara, die Große Arabische Wüste, die Wüste Tharr und die australischen Wüsten. Merkmal: ganzjährig sehr heiß.



6 Binnenwüsten
Weit im Inneren der Kontinente oder hinter hohen Gebirgsketten liegen oft ebenfalls große Wüstengebiete. Die Niederschlagsarmut ist durch die meerferne Lage oder durch die Regenschattelage (Leelage) bedingt. Zu den Binnenwüsten gehören die Wüste Gobi, die Taklimakan und die Beckenwüsten im Westen der USA, z. B. die Mojave-Wüste und das Tal des Todes. Merkmal: heiße Sommer, kalte Winter.



7 Küstenwüsten
An der Westseite der Kontinente im Bereich kalter Meeresströmungen gibt es schmale Wüstenbänder, die extrem niederschlagsarm sind. Die kalte Meeresströmung entlang der Küste kühlt die Luftmassen ab. Es bilden sich Hochnebel, aber es fällt kein Regen. Zu den Küstenwüsten zählen die Wüste Namib und die Atacama-Wüste. Merkmal: ganzjährig warm, aber nicht so heiß wie in den anderen beiden Wüstentypen.



8 Aus dem Tagebuch von Sven Hedin
(bei seiner Expedition ins Tarim-Becken zur Wüste Taklimakan)
„20.12.1899:
Bevor wir vom Tarim aufbrechen, schlagen wir Löcher in die Eisdecke. Die Kamele trinken noch einmal.“

2.1.1900:
Bei Tagesanbruch umgibt mich eine Winterlandschaft. Es schneit und die Dünen könnten ebenso gut Schneewehen sein. Welch ein Unterschied zur sommerlichen Wüste mit ihren gefürchteten Sandstürmen und Temperaturen über 40°C!“